

# 30 Jahre Jugendblasorchester Seelze

Der Geburtstag wurde als großes Jubiläumsfestival gefeiert



Das Jugendblasorchester Seelze (Jbo) feiert sein 30-jähriges Jubiläum.

Foto: privat

**SEELZE.** Was sich aus dem Wunsch Seelzer Abiturientinnen und Abiturienten entwickeln sollte, hätte 1994 vermutlich niemand für möglich gehalten. Angetrieben von der Lust auf ein musikalisches Betätigungsfeld nach der Schulzeit, gründeten sie 1994 das Jugendblasorchester Seelze (Jbo). 30 Jahre später ist der Verein eines der kulturellen Aushängeschilder der Region Hannover mit drei Sparten bei 182 aktiven und 40 fördernden Mitgliedern. Daher wollten es die jetzigen Mitglieder nicht bloß bei einer Geburtstagstorte mit kleinen Ständchen belassen: Sie stellten am vergangenen Samstag kurzerhand ein eigenes Jubiläumsfestival auf die Beine und verwandelten dabei die funktionale Sporthalle der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in eine chillige Beach-Lounge. Dazu gab es ganz viel Musik – schließlich ist das ja die Kernkompetenz des Vereins, der das Modern Sound[s] Orchestra, die YoungStars und die Bläserakademie beheimatet. Alle Ensembles boten dabei einen

Querschnitt ihres Repertoires. Dieser erstreckte sich von Pop-Medleys (etwa mit den Songs von Michael Jackson) über Musical-Adaptionen („Tanz der Vampire“) bis hin zu Originalkompositionen („subTERRA“). So gelang ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm für die Musiklauschenden. Alles andere als ein Pausenfüller waren die charmannten Moderationen von Romy Käs, die mit Interview-Runden und einer Geburtstagsode durch den Tag führte. Sie unterstrich dabei, dass das Jbo ein Ort sei, wo man „auf Gleichgesinnte trifft und sich durch die Sache verbunden“ fühlt. Genau deshalb sei das Mitmachen im Verein für die aktuellen und ehemaligen Mitglieder – Mitwuchs bzw. samstags – ein Teil ihres Lebens geworden, weil das Teilen der Leidenschaft ganz nebenbei noch Freundschaften und mehr entstehen ließ und lässt: Zahlreiche Paare sind durch das Jbo überhaupt erst zusammen – und viele Jbo-Babys zur Welt gekommen. Die Musik öffnet Türen, fördert

Erlebnisse, macht Reisen möglich: etwa nach China, Südafrika, Finnland und Polen. Die Musik macht Begegnungen möglich: etwa als der Komponist Bert Appermont die Weltpremiere seiner Auftragskomposition „A Hero's Tale“ unter der Seelzer Flutbrücke dirigierte oder als das „größte Blasorchester Niedersachsens“ den Besuch von BossHoss geschenkt bekam, um deren Hits im sinfonischen Gewand zu performen. All diese Erlebnisse führen zu dieser engen „Verbundenheit“. In den musikalischen Kontext eingebettet, lautete das Motto des Festivals entsprechend: „Legato“. Verbunden sind die drei Sparten in ihrem künstlerischen Tun; verbunden sind die Mitglieder in ihrer Liebe zur Musik; verbunden sind die Zuhörenden, die den Orchestern seit Jahren mit Enthusiasmus und Treue begegnen. Eine tolle Geste war es dann, als zum Finale aktuelle und ehemalige Orchestermittglieder sowie Gäste aus Südafrika zu einem großen Klangkörper

zusammenkamen. Als Dank ans Publikum spielten die Musikerinnen und Musiker das dem Jbo gewidmete Werk „A Hero's Tale“, ehe mit „Sing Sing Sing“ das Werk, das in der Notenmappe die Nummer 1 trägt, unter der Taktstockführung des Gründungsdirigenten Steffen Hospodarz den Abschluss der künstlerischen Darbietungen bildete. Aber auch jenseits des musikalischen Rahmenprogramms bot sich selbstverständlich ausreichend Gelegenheit, über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Vereins zu sprechen. Ganz viele ehemalige Wegbegleiter waren vor Ort, ganz viele Kinder und Jugendliche aus der Bläserakademie gaben die Zuversicht, dass auch für die nächsten 30 Jahre weitere musikalische Talente nachwachsen, um das Jbo Seelze weiterhin mit Leben zu füllen. Wer auf Zeitreise mit dem Jbo gehen möchte, findet auf Instagram unter @youngstars-seelze und @modernsoundorchestra die Highlights der vergangenen 30 Jahre.

## Public Viewing im Biergarten

**SEELZE (KÖ).** „Hochsaison“ hatte zum Start der Fußball-Europameisterschaft für rund 300 Seelzer eine doppelte Bedeutung: Zum einen ging es für sie zum Biergarten „Hochsaison“ von Luca Worbs im Bürgerpark, zum zweiten hatten die Fußballfans dort beim 5:1 Sieg der deutschen Mannschaft gegen Schottland Hochsaison. Etliche Besucher mussten sich dort von dem fünffachen Torjubel bis weit nach Mitternacht erholen. „Seit Mittwoch waren wir hier am Aufbauen und Vorbereiten“, so Worbs. Weitsichtig, wie der junge Geschäftsmann ist,

hatte er auch ausreichend Personal geordert, so dass die Gäste kaum auf Getränke und Essen warten mussten. „Eng war es lediglich kurz vor dem Anpfiff, als der Ansturm der Besucher besonders groß war“. Mit Ausnahmen für zwei geschlossene Gesellschaften gibt es das Public Viewing an allen Spieltagen. Auch an den sechs Tagen, an denen im Fernsehen kein Fußball gezeigt wird. „Dafür habe ich mir extra die Lizenzen besorgt“, so Worbs. Interessierte können sich über die Public Viewing-Zeiten unter [biertgartenhochsaison.de](http://biertgartenhochsaison.de) informieren.



Nahezu alle Gäste hatten freie Sicht auf die 3 x 4 Meter große Leinwand.

Foto: Kögel

## Literarischer Spaziergang führt über den Friedhof Letter



Marie Dettmer trägt beim literarischen Spaziergang über den Friedhof Letter Lyrik und Prosa von der Antike bis zur Gegenwart vor. Die Teilnahme ist kostenlos.

Foto: Jutta Wollenberg

**LETTER.** Die Stadt Seelze lädt alle Interessierten für Sonntag, 30. Juni, um 15 Uhr zu einem literarischen Spaziergang über den städtischen Friedhof Letter ein. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. „Während des rund eineinhalbstündigen und geführten Rundgangs trägt die literarische Komponistin und Rezitatorin Marie Dettmer an markanten Punkten empfindsame, naturverbundene und anregende lebensphilosophische Lyrik und Prosa vor“, erläutert Manuela Gelse von der Abteilung Umwelt, Klima & Friedhöfe der Stadt Seelze. Der bereits im vergangenen Jahr angebotene und damals sehr gut besuchte literarische Spaziergang ermögliche

den Besucherinnen und Besuchern, den im Jahr 1949 angelegten Friedhof einmal aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben. „Heute empfängt uns dieses Areal als eine Oase der Ruhe am Rande der Stadt. Hohe Birkenalleen spenden Schatten und stille Winkel laden zum Verweilen ein.“, betont Manuela Gelse. Marie Dettmer präsentiert vor dieser besonderen Kulisse Lyrik und Prosa von der Antike bis zur Gegenwart, die auch als Inspiration für eigene Gedanken dienen könne. Treffpunkt zum literarischen Spaziergang über den städtischen Friedhof Letter, Hölderlinstraße 5, ist an der Friedhofskapelle.

## Effiziente Ratsarbeit?

**SEELZE (KÖ).** Auf Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen sollen die vier Fachausschüsse im Rat der Stadt Seelze auf drei verringert werden. Danach soll ein Ausschuss für Bildung und Soziales (ABS) eingerichtet werden, der die Aufgaben des bisherigen Ausschusses für Bildung und Freizeit (ABF) und den Bereich Soziales des bisherigen Ausschusses für Ordnung und Soziales (AOS) abdeckt. Eingerichtet werden soll ein Ausschuss für Ordnung und Zentrale Dienste (AOZ), der die Aufgaben des bisherigen Ausschusses für Zentrale Dienste und Finanzplanung (AZD) und den Bereich Ordnung des bisherigen Ausschusses für Ordnung und Soziales (AOS) abdeckt. Beibehalten wird der Ausschuss für Bauen und Umwelt (ABU) mit unverändertem Aufgabenbereich. Die Anzahl der Ausschussmitglieder bleibt unverändert.

Begründet wird der Antrag damit, dass die Neuaufteilung und die inhaltliche Arbeit zur Dreigliederung der Dezernate der Stadt Seelze mit Dezernat 1 (Bürgermeister Masthoff), Dezernat 2 (Erster Stadtrat Steffen Klingenberg) und Dezernat 3 (Stadtbaurat Dirk Perschel) passt. Die bisherige Aufteilung der Ausschüsse hat nach Ansicht der Antragsteller dazu geführt, dass Themenfelder, die inhaltlich kaum Bezüge zueinander hatten, wie zum Beispiel Jugendpflege/Familien-service und Feuerwehr, in einem Ausschuss behandelt wurden. Man erwarte durch die Umstrukturierung zusätzliche positive Effekte und eine weitere Steigerung der Qualität in der Arbeit der Ausschüsse. Zudem könnten die Ausgaben für Sitzungsgelder und Personalkosten bei Ausschusssitzungen reduziert und die Verwaltung entlastet werden, da nur drei wie bisher vier Aus-

schüsse betreut werden müssten. **SOLL PAPSCH „KALT GESTELLT WERDEN“?** Auf wenig Gegenliebe stößt dieser Antrag bei der CDU, der zweitgrößten Ratsfraktion. Zum einen bezweifelt der CDU-Fraktionsvorsitzende Jens Willms die Sinnhaftigkeit dieses Antrages, die Zahl der Ausschüsse während der laufenden Legislaturperiode zu ändern. Allein die Zusammensetzung der neuen Ausschüsse und die Wahl der Vorsitzenden würde unnötige Zeit verschwenden. Außerdem habe der AOS mit der Umsetzung des neuen Feuerwehrhaus-Konzeptes und der Problematik der Unterbringung neuer Flüchtlinge genug zu tun. In der CDU-Ratsfraktion keimt deshalb der Verdacht, dass die Antragsteller auf diesem Weg den derzeitigen AOS-Vorsitzenden Dr. Gerold Papsch „kaltstellen möchten“.

## Familienanzeigen

Unsere Familie ist komplett!

Rieke & Liza haben  
am 21. Juni 2024  
geheiratet

Wir freuen uns sehr!  
Heiko und Antje Doß  
Anika und Theo Isernhagen

**Liebe Emily!**  
Heute am 23.06.2024  
ist ein ganz besonderer  
Tag für dich. Du wirst  
getauft und erhältst  
einen neuen Namen.  
Wir wünschen dir  
alles Gute für dein  
weiteres Leben.  
**Deine Familie Reinecke**

Immer informiert  
mit der  
**UMSCHAU**

Unsere Kinder haben geheiratet.

Annelie & Sören

13. Juni 2024

„Das Schönste aber hier auf Erden ist  
lieben und geliebt zu werden.“  
Wilhelm Busch

Alles Liebe wünschen euch eure Eltern,  
Schwiegereltern und Geschwister.

**FAMILIENANZEIGEN**

**Traueranzeigen  
Geburtsanzeigen  
Glückwünsche**

Familienanzeigen ganz einfach telefonisch oder per E-Mail aufgeben!

in der **UMSCHAU**

Tel.: 0800 - 154 42 33  
\*kostenlose Servicenummer  
E-Mail: [familienanzeigen@madsack.de](mailto:familienanzeigen@madsack.de)

**Barbara Scheithauer**  
geb. Kudla  
\* 4. Dezember 1954  
† 11. Juni 2024

Du bleibst für immer in unseren Herzen:

**Helmut Scheithauer  
Kinder, Enkel- und Urenkelkinder  
sowie alle Angehörigen**

30826 Garbsen-Osterwald, Am Neuen Lande 1

Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

Tief in unseren Herzen bleibt die Erinnerung für immer an unseren fürsorglichen Vater,  
Schwiegervater, Opa und Uropa

**Heinrich Bähre**  
\* 5. Januar 1937    † 14. Juni 2024

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Edith und Bernd  
Petra und Bernd  
Frank  
Dirk  
sowie Enkel- und Urenkelkinder**

Traueranschrift: P. Kölling  
30827 Garbsen-Berenbostel, Osterwalder Straße 3a,

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 26. Juni 2024, um 12.00 Uhr von der Kapelle des Berenbosteler Friedhofes, Auf dem Schacht, aus statt.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979